

7. Dezember 2022

**Postulat**

von Samuel Balsiger (SVP)  
und Johann Widmer (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie bei den Themen Wohnen, Mobilität, Klima und Energie die unnötigen Doppelspurigkeiten beseitigt und die Departemente und ihre Dienstabteilungen besser organisiert werden können.

Das Präsidialdepartement hatte den vorliegenden Schlussbericht «Verwaltungsentwicklung Stadt Zürich» (Beilage zum Stadtratsbeschluss 624/2022) in Auftrag gegeben. Darin wird die entsprechende Verwaltungsreform empfohlen.

Die Reform soll die festgestellte Ineffizienz und der hohe Koordinationsbedarf innerhalb der Verwaltung beseitigt.

**Begründung:**

Im vom Präsidialdepartement in Auftrag gegebenen Schlussbericht «Verwaltungsentwicklung Stadt Zürich» steht:

«Im Nachgang zur Abstimmung «Mehr Geld für Zürich: 7 statt 9 Stadträte» bekräftigte der Stadtrat sein Bestreben, die städtische Verwaltung mit Blick auf neue Herausforderungen sowie hinsichtlich Effektivität und Effizienz weiterzuentwickeln – dies auch in Abstimmung mit dem in den «Strategien Zürich 2035» verankerten Handlungsfeld «Interne Organisation».

Vor diesem Hintergrund führte der Stadtrat insbesondere im Rahmen seiner letzten Klausursitzungen (November 2018, Juni 2019) verschiedene Workshop-Diskussionen mit externen Inputs durch. Darauf basierend wurden laufende Reformprojekte sowie zusätzliche Reformbedarfe identifiziert.»

**Fazit:** Der Stadtrat selbst sieht Reformbedarf. Und der Schlussbericht gibt klare Hinweise, wo Doppelspurigkeiten innerhalb der Verwaltung vorhanden sind.

Beilage zu STRB Nr. 624/2022	
Forschung / Beratung / Evaluation / Recherche / Conseil / Evaluation / Research / Consulting / Evaluation /	
Stadt Zürich, Präsidialdepartement	
_____	
Verwaltungsentwicklung Stadt Zürich:	
Vorbereitungsphase	
_____	
Schlussbericht	



